

Beratungsvertrag

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand der Leistung ist die systemische Beratung / Therapie von Einzelpersonen, Paaren, Familien oder Teams mit einer jeweils individuell abgestimmten Sitzungsdauer. Die tatsächliche Dauer bestimmen die Klienten/Klientinnen.

2. Ziel der Beratung

Das Ziel der systemischen Beratung ist die Initiierung von Veränderungsprozessen. Zu Beginn des Beratungsprozesses legen die teilnehmenden Personen ihre Beratungsanliegen und ihre Beratungsziele fest und schließen miteinander einen Kontrakt über die Inhalte und Ziele des Beratungsprozesses. Gegebenenfalls werden im Verlauf des Beratungsprozesses weitere Ziele aufgenommen oder die formulierten Beratungsziele entsprechend angepasst. Die Zielerreichung und die Prozessqualität werden regelmäßig evaluiert.

3. Beratungshonorar

Für die Honorare gilt die entsprechende Preisvereinbarung nach dem kostenlosen Erstgespräch. Kosten für An- und Abreise sowie ggfs. Unterkunft werden gesondert in Rechnung gestellt.

Die Rechnungsstellung erfolgt vor Beginn des Beratungsprozesses. Sofern nicht anders vereinbart, sind sämtliche Zahlungsansprüche innerhalb von 14 Tagen fällig.

4. Termine und Ausfallhonorar

Die Termine werden im Voraus und immer nach der jeweiligen Sitzung vereinbart. Eine Terminverschiebung muss mindestens 3 Tage vor Beratungstermin erfolgen. Nicht abgesagte Termine können nicht nachgeholt werden.

5. Schweigepflicht

Berater/innen und Therapeut/innen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auskünfte über Beratungsinhalte dürfen nur dann erteilt werden, wenn eine Schweigepflichtentbindung erteilt wurde.

6. Gesundheitszustand

Berater/innen und Therapeut/innen prüfen nicht den medizinischen Gesundheitszustand. In der systemischen Beratung können keine pathologisch diagnostizierbaren Erkrankungen behandelt oder geheilt werden. Ebenso wenig darf aus den Ausführungen abgeleitet werden, dass Linderung oder Verbesserung eines Krankheitszustandes garantiert oder versprochen wird.

7. Datenschutzinformation

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Terminvereinbarung, im Zusammenhang mit der systemischen Beratung, sowie zur Abrechnung der Leistungen erhoben und in der digitalen Klientenakte gespeichert.